

## Was ist das für ein Projekt?

Im Rahmen eines Bildungsprojektes lernen und arbeiten Teilnehmende unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft gemeinsam am Nachbau eines für die Region typischen Handelsschiffes im Maßstab 1:1. Das etwa 20 Meter lange und 4,5 Meter breite Schiff, **die Dorstener Aak**, wird eine Geschichtsstation beherbergen. Im Laderaum findet eine begehbare Ausstellung zur Geschichte der Schifffahrt auf der Lippe ihren Platz. Somit wird allen Interessierten die Tradition der Dorstener Schiffsbauer als „Geschichte zum Anfassen“ buchstäblich begreifbar gemacht und die Verwandlung der Lippe im Laufe der Jahrhunderte näher erläutert. Projektträger ist die Stadt Dorsten in Zusammenarbeit mit dem Bildungs-Centrum Nies. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt dieses Projekt mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und möchte damit einen Beitrag leisten zur vorbeugenden Armutsbekämpfung in besonders benachteiligten Quartieren. Weitere Mittel stellen der Arbeitskreis Jugend e. V. aus Mitteln der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Lippeverband zur Verfügung. Mit dem Bau des Schiffes erwerben die Teilnehmenden sowohl moderne Fachkenntnisse in der Holzverarbeitung, als auch historische „Handwerkskunst“. Sie werden motiviert, Fähigkeiten und Potenziale zu entdecken und diese zu stärken. Ein anschließendes Praktikum bei einem potenziellen Arbeitgeber soll den Übergang in den 1. Arbeitsmarkt perfekt machen. Nachdem die Teile des Schiffes in der Werkstatt des Bildungs-Centrums Nies vorgefertigt wurden, werden sie am Freizeitbad Atlantis zusammengebaut. So entsteht eine lebendige und sicherlich interessante Baustelle, die zum Besuch einlädt. Die Teilnehmenden schaffen mit ihrem Ausstellungsobjekt eine attraktive und bleibende Bereicherung des Quartiers Dorsten-Mitte.

## Sie haben noch weitere Fragen an den Projektträger?

Rufen Sie uns bitte an!

**Telefon 02362 – 2127**

oder schreiben Sie uns eine E-mail:  
**roland.nies@bcn-dorsten.de**

oder besuchen Sie unsere Internet Homepage unter:  
**www.bildungszentrum-nies.de**  
**www.dorstener-aak.de**

Sie können uns gerne auch nach Terminvereinbarung besuchen in:

**Bildungs-Centrum Nies**  
**Barbarastraße 57**  
**46282 Dorsten**

### Impressum

**STADT DORSTEN 2017**  
V.i.S.d.P Lisa Bauchhorn  
Pressesprecherin Stadt Dorsten  
Rathaus, Halterner Straße 5  
02362 – 66 3470  
pressestelle@dorsten.de

www.wirmachenmitte.de  
www.dorsten.de

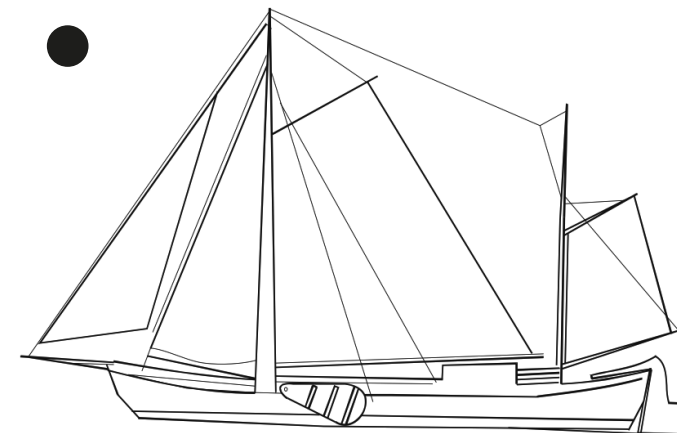
Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Wir  
machen  
MITte

Die integrierte  
Entwicklung der  
Innenstadt Dorsten

# Eine Aak für Dorsten



in Kooperation mit dem

**Bildungs-Centrum-Nies**

wirmachenmitte.de

## Voraussetzungen

- Sie sind hoch motiviert und interessiert
- Sie möchten gerne Ihre handwerklichen Fähigkeiten ausprobieren
- Sie brauchen Unterstützung bei der Arbeits- oder Ausbildungsplatzsuche
- Sie möchten Ihren eigenen Beitrag zum Bau der Geschichtsstation Dorsten beitragen.
- Sie arbeiten gerne im Team

## Teilnehmerkreis

- arbeitslose Jugendliche und Erwachsene
- ungelernte/ gelernte Interessierte
- Migranten/-innen
- Neuzuwanderer
- Generation „50 plus“
- freiwillige Helfer
- Projektpaten

## Unterrichtsinhalte

- Grundlagen der Holzbearbeitung
- Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen

# • Bildungs-Centrum-Nies

## Projektlaufzeit

01.12.2016 – 28.02.2018

fortlaufend: Sie können jederzeit einsteigen!

## Teilnahmedauer

6 Monate,  
inklusive ca. 1 Monat Praktikum

## Unterrichtsform

Vollzeit, auch Teilzeit möglich

## Unterrichtszeiten

montags bis donnerstags

7:15 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

7:15 Uhr bis 13:30 Uhr

## Ziele des Projekts

- Nachbau des historischen Schiffes als Geschichtsstation
- Beitrag zur Quartiersentwicklung im Programmgebiet Dorsten-Mitte
- Fähigkeiten und Kompetenzen im Arbeits- und Sozialverhalten der Teilnehmenden stärken
- individuelle Problemlagen der Teilnehmenden reduzieren und neue Perspektiven aufzeigen
- Ressourcen und Potentiale entdecken und stärken
- Aktivierung und umfassende Begleitung von Bewerbungsprozessen
- Hilfestellung bei der Arbeit- bzw. Ausbildungsplatzsuche
- Langfristige und nachhaltige Verbesserung der Beschäftigungschancen

